

Unser Schulhaus soll sauber werden, sein und bleiben!



Kommentar für Lehrpersonen



Worum geht es?

Die SuS kreieren in Gruppen Plakate, Sammelbehälter oder Aktion, um das Schulhaus und seine Umgebung nachhaltig sauber zu halten.



Inhalt und Action

Die SuS erarbeiten in Gruppen Ideen, welche zu mehr Sauberkeit und Recycling im Schulhaus führen.

Sie wählen dabei aus einer Liste mit möglichen Ideen aus, können aber auch selbst kreative Vorschläge einbringen.



Sozialform

GA



Material

Behälter
Symbolkarten
Bilder
Bastelmaterial



Zeit

Je nach Umfang der Projekte, mind. 4 Lektionen.

Zusätzliche Informationen

- Die Piktogramme für die Beschriftung der Sammelbehälter finden Sie unter: www.swissrecycling.ch/dienstleistungen/piktogramme/
- Legen Sie während dem kreativen Arbeitsprozess eine Pause ein und zeigen Sie den SuS einen Minifilm (www.littering-recycling.ch).

Unser Schulhaus soll sauber werden, sein und bleiben!



Kommentar für Lehrpersonen

Ablauf

1. Einstieg:

Informieren Sie die SuS über das Ziel der Gruppenarbeit: Ein nachhaltig sauberes Schulhaus, in welchem gegen Littering und für Recycling eingestanden wird.

Teilen Sie die Klasse in Gruppen von ca. 4 SchülerInnen auf.

Diese sollen anschliessend eines der vorgeschlagenen Projekte oder eine eigene Idee realisieren.

Zur Veranschaulichung können reale Kampagnen gezeigt werden. Sie finden diese in der Powerpoint-Präsentation „Unser Schulhaus soll sauber werden, sein und bleiben!“.

2. Durchführung:

Die SuS führen in den Gruppen ihre Projektarbeit, so weit als möglich, selbständig durch.

Stellen Sie den SuS für die **Sammelbehälter** grosse Kisten (Karton oder Plastik) zur Verfügung. Für das Grüngut braucht es einen Behälter mit Deckel, welcher aus Plastik, Metall oder ähnlich ist, damit dieser zwischenzeitlich mit Wasser gereinigt werden kann.

Stellen Sie Sammelbehälter für eine oder zwei Schulklassen her, sonst bedingt diese Aufgabe sehr grosse Behälter.

Es wäre eine Möglichkeit, dass die Kinder alle Klassen mit solchen Behältern versorgen.

Die Behälter müssen zwingend mit dem jeweiligen Piktogramm markiert werden.

Für zusätzliche Informationen können Fotos, Zeichnungen, etc. von entsprechenden Wertstoffen auf die Kiste geklebt werden.

Diskutieren Sie im Plenum die halbfertigen Werke. So können wenn nötig Verbesserungen und Ergänzungen an den Sammelbehältern angebracht werden.

Bei der **Erstellung der Plakate** können sich die SuS an den bestehenden Varianten der IGSU und/oder Swiss Recycling orientieren (siehe z.B. www.igsu.ch/plakate). Sie sollen aber kreativ sein und auf die lokalen Begebenheiten eingehen.

Versuchen Sie, einen Bezug zu den angetroffenen Situationen während der Interviews im Modul „Littering? Bei uns?“ und beim Clean-Up-Day herzustellen.

- Was für Littering-Gegenstände wurden angetroffen?
- Wo wurde gelittert?
- Wie kann man entsprechend auf das Littering und seine Folgen aufmerksam machen?

05/ Littering und Recycling

3. Platzieren Sie die Plakate und Sammelbehälter gut sichtbar im Schulhaus. Führen Sie die geplanten Aktionen in Gruppen, in der Klasse oder im gesamten Schulhaus durch.



Fragen an die SuS:



- Habt ihr schon Kampagnen gegen Littering oder für Recycling angetroffen (TV, Radio, Zeitung, Plakate)?
- Was macht für euch eine gute Kampagne aus (Bilder, Slogan, Sprache, Personen)?
- Welche Veränderung in der Bevölkerung würdet ihr mit einer Kampagne erzielen wollen (im Hinblick auf Littering und/oder Recycling)?

Unser Schulhaus soll sauber werden, sein und bleiben!

Arbeitsblatt



Aufgabe:



Wählt aus der nachfolgenden Liste in der Gruppe ein Projekt aus, von dem ihr denkt, dass es einen nachhaltigen Einfluss auf das Littering in eurem Schulhaus hat. Falls ihr eine eigene kreative Idee habt, besprecht sie mit der Lehrperson.

Mögliche Projekt-Ideen

Anti-Littering-Plakat

Gestaltet in der Gruppe ein aussagekräftiges Plakat, welches sich mit dem Thema Littering auseinandersetzt. Auf humorvolle, ernsthafte, kreative, originelle Art und Weise informiert ihr damit das gesamte Schulhaus über die Folgen von Littering. Als Inspiration können dabei die Plakataktionen dienen, welche euch eure Lehrperson zeigt. Kopiert aber nicht einfach ein bestehendes Plakat, sondern passt es an euer Schulhaus und die angetroffenen Littering-Situationen an.

Informationsaktion

Plant eine Aktion, mit welcher ihr auf das Littering-Problem in eurem Schulhaus und seine Folgen hinweist. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Flashmob?

Der Duden definiert einen Flash-Mob wie folgt:

Der Begriff Flashmob setzt sich aus den englischen Begriffen Flash (= Blitz) und Mob (= pöbelnde Volksmenge) zusammen. Flashmob bezeichnet eine kurze, überraschende Aktion einer grösseren Menschenmenge an einem öffentlichen Ort.¹ Die Teilnehmenden eines Flashmobs machen während kurzer Zeit alle dieselben ungewöhnlichen Dinge. Dadurch erreichen sie, dass die anderen Leute auf sie aufmerksam werden.

Natürlich können auch andere Aktionen geplant werden: Ein Anti-Littering-Song, ein Theaterstück, ein Kurzfilm, usw. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Sammelbehälter für Wertstoffe

Habt ihr bei euren Erkundungstouren festgestellt, dass ihr oft auf die gleichen gelitterten Gegenstände trifft? Liegen immer PET-Flaschen, Alu-Dosen oder Glasflaschen herum?

Dann könnt ihr mit Sammelbehältern Abhilfe schaffen! Ausserdem sorgen die Behälter dafür, dass die Wertstoffe nicht im Müll landen.

Gestaltet in der Gruppe einen Sammelbehälter und gestaltet ihn so, dass klar wird, für welchen Wertstoff er gedacht ist.

Warum nicht ein PET-Sammelbehälter in Form einer Flasche? Denkt dabei daran, dass der Behälter auch geleert und gereinigt werden muss.



Aufräum-Aktion planen und durchführen

Als Organisatoren einer Aufräum-Aktion übernehmt ihr die Planung, die Durchführung und auch die Auswertung. Als Beispiel könnte jeweils nach der grossen Pause eine Aufräum-Crew den Pausenplatz kontrollieren und gegebenenfalls liegengebliebenen Abfall sammeln. Oder braucht es Umwelt-Botschafter-Teams, welche Litterer direkt ansprechen? Vielleicht habt ihr ja eine andere kreative Idee, wie man im und um das Schulhaus nachhaltig aufräumen kann.

Wichtig ist, dass ihr im Nachhinein auswertet, ob die Aktion etwas bewirkt hat. Wird nun weniger gelittert? Ist der Pausenplatz sauberer?

Projektplanung	
Unserer Projektwahl:	
Gruppenmitglieder:	
Benötigtes Material:	
Das wollen wir erreichen: (Ziel)	
Auswertung: Wurde das Ziel erreicht?	

Weiterführende Informationen für Lehrpersonen

Anti-Littering-Plakate (Beispiele)



Alle Anti-Littering-Plakate finden Sie unter:
<https://www.igsu.ch/plakate>

Diese eignen sich sehr gut als Anschauungsmaterial für die SuS, um Ideen für eigene Plakate zu erhalten oder um die Wirkung von Plakaten zu diskutieren.

Die Plakate können im Klassenzimmer aufgehängt oder den SuS via Beamer gezeigt werden.

Flashmob (Videobeispiel)

Flash Mob Dance for World Environmental Day Initiation!
<https://www.youtube.com/watch?v=fkLRscFRQE>